



Mag. CHRISTIAN SAVOY
Universitätskommunikation

Tel.: +43 732 2468-3012
Fax: +43 732 2468-9839
christian.savoy@jku.at

Neues CD-Labor an der JKU eröffnet

Das neue CD-Labor für „Effiziente Ressourcensteuerung im intermodalen Transport“ wurde am Mittwoch, 8. Mai, an der Johannes Kepler Universität (JKU) Linz offiziell eröffnet. Damit können mit Unterstützung des Wirtschaftsministeriums bis zu sieben Jahre lang neue und effizientere Problemlösungen im Personen- und Güterverkehr erforscht werden.

„Transporte von Personen oder Gütern waren früher häufig schlecht optimiert, heute hingegen sind sie oft zu gut optimiert. Mit der Konsequenz, dass es kaum mehr Puffer gibt, und bei unvorhergesehenen Ereignissen in der Transportkette der ganze Lieferplan durcheinander gerät“, erklärt Institutsvorstand Prof. Karl Dörner die Problemstellung. Hierfür Lösungskonzepte zu finden, ist eines der Forschungsgebiete des Instituts für Produktions- und Logistikmanagement und wird künftig auch im neuen CD-Labor behandelt. Konkrete Forschungsthemen sind u.a. Tourenoptimierung auf Schiene und Straße, der Transport von Stahlcoils, der Transportmittelsplitt beim Holztransport sowie City Logistik und Personenmobilität in ländlichen Gebieten.

Mit der Einrichtung von CD-Labors fördert die Christian Doppler Forschungsgesellschaft (CDG) eine enge Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft. Die Finanzierung erfolgt gemeinsam durch die Unternehmenspartner und die öffentliche Hand, als Träger des Programms ist das Wirtschaftsministerium ein wesentlicher Finanzier. *„Im internationalen Wettstreit der Ideen sind CD-Labors wichtiger denn je, weil sie neues Wissen marktfähig und somit für Unternehmen nutzbar machen“,* hebt Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner die Bedeutung für den Standort hervor. *„Gerade für ein stark exportorientiertes Land wie Oberösterreich sind effiziente Transportmöglichkeiten ein zentraler Wettbewerbsfaktor, der Wachstum und Arbeitsplätze sichert“,* so Mitterlehner zum neuen CD-Labor.

„Das Thema Transportlogistik ist für die CDG neu“, so Prof. Franz Rammerstorfer, Vorsitzender des wissenschaftlichen Senats der CDG. „Daran zeigt sich einmal mehr unsere Flexibilität: Wo auch immer ein Unternehmen Bedarf an Grundlagenforschung hat und eine Wissenschaftlerin oder ein Wissenschaftler sich diesem Bedarf öffnet, sind CD-Labors die richtige Wahl“.

Enge Kooperation mit Praxis

Unternehmenspartner des CD-Labors ist die Industrie-Logistik-Linz GmbH & Co KG (ILL), mit der das Institut seit über 15 Jahren zusammenarbeitet. Ergebnis dieser dauerhaften Kooperation waren bislang 23 Seminararbeiten, 33 Diplom- bzw. Masterarbeiten, zwei Dissertationen und zehn veröffentlichte Fachartikel.

„Wissenschaftliche interdisziplinäre Kooperationen bilden für uns die Basis eines nachhaltigen Unternehmenserfolgs. Wir haben stets einen Nutzen daraus gezogen“, so Dr. Ralph Gallob, Geschäftsführer der ILL.

Das Projekt ist flexibel angelegt, soll sieben Jahre laufen und hat derzeit ein Budget von 110.000 Euro pro Jahr.

„CD-Labors stehen für anwendungsorientierte Grundlagenforschung auf hohem Niveau und geben Antworten auf Fragestellungen aus der unternehmerischen Praxis. Die Forschungsgruppe im CD-Labor erarbeitet Grundlagenwissen, das von den Unternehmenspartnern eingesetzt werden kann. Dadurch wird der Forschungs- und Wirtschaftsstandort Oberösterreich nachhaltig gestärkt“, freut sich Forschungslandesrätin Mag. Doris Hummer. „Gerade in einer globalisierten Wirtschaft sind moderne und effiziente Transportmöglichkeiten für einen Industriestandort wie Oberösterreich ein enorm wichtiges Thema“, so auch die JKU-Vizektorin Gabriele Kotsis. „Daher ein ganz herzliches Dankeschön an das Wirtschaftsministerium, den Unternehmenspartner ILL, die Christian Doppler Forschungsgesellschaft und das Land Oberösterreich.“

Facts Prof. Dörner

Seit März 2011 Institutsvorstand

liegt auf Rang 36 beim BWL-Handelsblattranking der Forschungsleistungen im deutschsprachigen Raum

Forschungsschwerpunkte sind Logistik&Transport, Supply Chain Services&Networks, Produktionslogistik

Kontakt:

Tel.: 0732 / 2468 9464

E-Mail: karl.doerner@jku.at